

ECR 2018 in Wien: Austria Center Vienna, Expo X5, Stand 509

Neuer mobiler C-Bogen Cios Select mit Flachdetektor-Technologie erhöht Präzision bei Routineoperationen

- **Präzise Bildgebung mit moderner Flachdetektor-Technologie für bessere Patientenversorgung**
- **Intuitive Bedienung via Touchscreen für höhere Produktivität im OP**
- **Geringe Betriebskosten durch 99,8-prozentige³ Systemverfügbarkeit**

Zum Kongress der European Society of Radiology (ECR) 2018 stellt Siemens Healthineers erstmals eine neue Variante des Cios Select¹ vor. Der mobile C-Bogen ist nun nicht nur mit dem üblichen Bildverstärker erhältlich, sondern auch mit moderner Flachdetektor-Technologie und zahlreichen Eigenschaften speziell für die Bildgebung bei chirurgischen Eingriffen in Orthopädie, Unfallchirurgie, Urologie, Schmerztherapie und in der peripheren Gefäßchirurgie.

Mit dem neuen Cios Select wird die Flachdetektor-Technologie im mittleren Preissegment verfügbar. Das bedeutet, auch bei Routineoperationen ist nun eine höhere Bildqualität mit besserer Auflösung bei sehr niedriger Dosis möglich. Insbesondere bei Standardeingriffen lässt sich damit die Patientenversorgung ohne hohe Investitionskosten verbessern. Der Flachdetektor in der Größe von 21 cm x 21 cm erweitert das Sichtfeld um circa 20 Prozent im Vergleich zu Bildverstärkern derselben Klasse.² Er bietet verzeichnungsfreie (nicht geometrisch verzerrte) Aufnahmen sowie eine höhere Graustufenauflösung, und macht damit unterschiedliche anatomische Strukturen präzise sichtbar.

Zusätzlich wurde beim Design des neuen Cios Select darauf geachtet, dass der mobile C-Bogen die Arbeitsabläufe im OP erleichtert. Eine leicht zu bedienende Touchscreen-Bedienoberfläche ermöglicht es dem OP-Personal, den mobilen C-Bogen intuitiv zu steuern.

Die Röntgenaufnahme kann der Chirurg mit einem optional verfügbaren, kabellosen Fußschalter auslösen. Der Vorteil: Weniger Kabel am Boden ermöglichen auch anderes Equipment frei im Raum zu schieben. Cios Select zeichnet sich außerdem durch besonders robuste Hardware und Software, sowie durch eine Systemverfügbarkeit von 99,8 Prozent³ und geringen Wartungsbedarf aus.

Dank seiner besonders großen C-Bogen-Öffnung lässt sich Cios Select leicht und schnell am Patienten positionieren. Die um bis zu 25 Prozent größere Öffnung⁴ bietet dem klinischen Personal zusätzlichen Raum am Patienten, ohne dass das Gerät während des Eingriffs vom OP-Tisch entfernt werden muss.

„Cios Select mit Flachdetektor-Technologie vereint Premium-Bildgebungsqualität mit einem ökonomischen Design. Das Resultat ist ein System, das hervorragende Bilder liefert, leicht zu bedienen und zuverlässig ist“, erklärt Peter Seitz, Leiter Chirurgie bei Siemens Healthineers. „Damit lassen sich die Patientenversorgung bei Routineoperationen verbessern und gleichzeitig die Kosten unter Kontrolle halten.“

¹ Das Produkt Cios Select VA20 befindet sich in der Entwicklungsphase und ist deshalb noch nicht käuflich zu erwerben. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden. Das Produkt ist in den USA nicht erhältlich.

² Verglichen mit heutigen konventionellen 23-cm-Bildverstärkern.

³ Durchschnittliche Systemverfügbarkeit der gesamten installierten Basis von mobilen Siemens-C-Bögen.

⁴ Verglichen mit C-Bögen anderer Anbieter.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.healthcare.siemens.de/press-room/press-releases/pr-20180301004hcde.html

Weitere Informationen zum ECR 2018 unter

www.healthcare.siemens.de/press-room/press-features/pf-ecr2018de.html

Ansprechpartner für Journalisten

Dominique Schwarz

Tel.: +43 664 80117 37766; E-Mail: dominique.schwarz@siemens-healthineers.com

Siemens Healthineers ist das separat geführte Healthcare-Geschäft der Siemens AG. Es unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, ihren Wert zu erhöhen, indem es ihnen dabei hilft, die Präzisionsmedizin auszubauen, die Gesundheitsversorgung neu zu gestalten, die Patientenerfahrung zu verbessern und das Gesundheitswesen zu digitalisieren. Als führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt.

Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,8 Milliarden Euro und ein Ergebnis von 2,5 Milliarden Euro und ist mit rund 48.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.com/healthineers.